

Alfred Graf zu Khevenhüller-Metsch, k. k. Kämmerer und k. u. k. Rittmeister a. D., Ritter des bayr. Hausordens vom heiligen Georg etc. etc., gibt in seinem sowie im Namen seiner Gattin **Melanie Gräfin zu Khevenhüller-Metsch**, Sternkreuz-Ordensdame und seiner Kinder, seiner Schwester **Olga Gräfin Kolowrat-Krakovsky-Libsteinsky**, Sternkreuz-Ordensdame und deren Kinder, seines Bruders **Carl Graf zu Khevenhüller-Metsch**, k. k. Generalkonsul und k. k. Kämmerer und deren Gattin **Maria geb. de Botti Vrachliotti** und deren Sohnes, geziemend Nachricht vom Hinscheiden seiner innigstgeliebten Mutter, bezw. Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter,

der hochgeborenen Frau

Leontine Gräfin zu Khevenhüller-Metsch,
geb. Freiin Kress von Kressenstein,
Sternkreuz-Ordensdame etc. etc.,

welche nach schwerem Leiden im 85. Lebensjahre am 10. April 1907, um 2 Uhr nachmittags, nach Empfang der heiligen Sterbesakramente zu Wien selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird am 12. April 1907, um 3 Uhr nachmittags im Trauerhause: I. Bezirk, Rauhensteingasse Nr. 8, feierlichst eingesegnet und sodann zur Beisetzung in der Familiengruft zu Schloß Hardegg, Niederösterreich, überführt.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag, den 13. April 1907, um 10 Uhr vormittags, zu St. Stephan, sowie zu gleicher Zeit in sämtlichen Patronatskirchen gelesen.

Wien, den 10. April 1907.